



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

## Englisch Jahrgangsstufe 6

Stand: 09.08.2022

Die vorliegenden Hinweise zu den Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen des ISB sowie die formulierten Mindestanforderungen beziehen sich ausschließlich auf eventuell erforderlich werdende Anpassungen im Rahmen der Sondersituation Covid-19 2022/2023. Sie werden den Fachschaften im Sinne eines Beratungs- und Unterstützungsangebots zur Verfügung gestellt und haben nur im Bedarfsfall verbindlichen Charakter.

### Schritt 1: Überprüfung der erreichten grundlegenden Kompetenzen

<b>Grundlegende Kompetenzen zum Ende der Jahrgangsstufe 6 (LehrplanPLUS, Ebene 4) – Checkliste</b>		☹	☺	😊
• Die Schülerinnen und Schüler verstehen Sprachäußerungen und Gespräche, sofern diese weitgehend bekanntes bzw. sehr leicht erschließbares Sprachmaterial beinhalten, deutlich und nicht zu rasch artikuliert, und vorwiegend in britischer oder amerikanischer Standardsprache gesprochen werden.	Sie entnehmen etwas längeren, aber überschaubaren Hör- und Hörsehtexten (z. B. einfachen Videoclips) zu vertrauten und aus dem Unterricht bekannten Themen Schlüsselinformationen.			
	• Sie verstehen einfache, auch längere Texte (z. B. persönliche Mitteilungen, Geschichten, Plakate) und erfassen die wesentlichen Inhalte altersgemäßer Lektüren.			
• Sie verständigen sich in grundlegenden Alltagssituationen (z. B. bei Verabredungen) und reagieren angemessen auf einfache Aussagen, Fragen sowie Aufforderungen, indem sie z. B. gebräuchliche Höflichkeitsformeln einsetzen.	Sie formulieren in einfacher Sprache verständliche Aussagen zu vertrauten und aus dem Unterricht bekannten Themen (z. B. Reisen), beschreiben Aspekte des eigenen alltäglichen Lebensbereichs (z. B. sportliche Aktivitäten) und sprechen über Vergangenes sowie Zukünftiges.			
	• Sie verfassen mithilfe inhaltlicher Vorgaben kurze Texte zu Themen aus der eigenen Erfahrungswelt (z. B. E-Mail an einen Freund) und berücksichtigen dabei orthographische und grammatikalische Regeln, wobei sie gelerntes Vokabular richtig schreiben.			
• In einfachen Beschreibungen vergangener Ereignisse und Handlungen beziehen sie persönliche Erfahrungen mit ein.	Im Rahmen der Sprachmittlung entnehmen sie überschaubaren, klar strukturierten Texten zu vertrauten und bekannten Themen grundlegende Informationen sowie wichtige Details und geben diese sinngemäß auf Deutsch wieder.			
	• Sie geben in grundlegenden alltäglichen Kommunikationssituationen (z. B. beim Einkaufen) wesentliche Inhalte auf Deutsch bzw. Englisch verständlich wieder.			
• Durch die aktive Beschäftigung mit verschiedenartigen altersgemäßen Texten erfahren die Schülerinnen und Schüler Freude am Lesen und am kreativen Umgang mit gestalterischen Mitteln, u. a. indem sie Dialoge gestaltend vortragen und einfache eigene Texte (z. B. Fortsetzungen einfacher Geschichten) erstellen.				
• Sie zeigen auf der Basis grundlegender Kenntnisse über das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Großbritannien und den USA Verständnis und Interesse für andere Lebensweisen.	Sie begegnen ihnen unvoreingenommen und verhalten sich in vertrauten Alltagssituationen (z. B. bei der Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen) sozial angemessen und höflich.			
	• Sie wenden zunehmend selbständig verschiedene Strategien zum Erschließen und Festigen von Vokabeln an, indem sie z. B. Wörter im Kontext notieren.			
• Um Texte zu verstehen und selbst zu erstellen, nutzen sie einfache Strategien, u. a. das Erschließen von Vokabeln aus dem Textzusammenhang.	Sie verwenden das Lehrwerk und ausgewählte Hilfsmittel (z. B. ein Online-Wörterbuch) zum Nachschlagen und Lernen.			
	• Unter Anleitung finden sie Informationen (z. B. auf ausgewählten Internetseiten) und stellen diese vor.			
	• Die in der Jahrgangsstufe 6 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel			



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

	entsprechen der Stufe A1+ des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> .			
--	--	--	--	--



## Schritt 2: Überprüfung der erreichten sprachlichen Mittel und Themengebiete in Jahrgangsstufe

### E 6 1 Kommunikative Kompetenzen

### E 6 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

### E 6 Wortschatz

Beispiel für Priorisierung:  
Priorität hoch  
Priorität zurückgestellt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden den in vorausgegangenen Jahrgangsstufen erworbenen Wortschatz auch in neuen Zusammenhängen an. Sie nutzen neuen Wortschatz, der sich auf die Themen unter 6.5 bezieht, um sich in grundlegenden alltäglichen Kommunikationssituationen (z. B. bei Wegbeschreibungen) sowie zu vertrauten und aus dem Unterricht bekannten Themen (z. B. Musik) zu äußern. Dabei verwenden sie u. a. folgende Wendungen und Strukturen:
  - *additional classroom phrases, e. g. What page are we on?*
  - *simple structures for expressing opinions, e. g. I think ...*
  - *basic paraphrases, e. g. it's another word for ...*
  - *most common linking words, e. g. next, before, after, then, so*
  - *prepositions, e. g. along, by, above, across, through*
  - *collocations, e. g. to go on foot*
  - *phrasal verbs, e. g. to look after*
  - *basic chunks with verb + to-infinitive, e. g. to decide to do sth.*
  - *basic chunks with verb + -ing, e. g. to avoid doing sth.*
- nutzen zum Erschließen von Vokabular einfache Wortbildungsgesetze, wie die Verwendung häufiger Präfixe und Suffixe, z. B. *un-*, *-ful*, *-less*, *-y* sowie *-ing* zur Nominalisierung.
- verstehen grundlegende grammatikalische Fachbegriffe bei der Erarbeitung zentraler Grammatikphänomene, bei der Bearbeitung von Aufgaben und der Verwendung von Nachschlagewerken.

### E 6 Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler ...

Beispiel für Priorisierung:  
Priorität hoch  
Priorität zurückgestellt

- beschreiben Personen, Gegenstände, Orte sowie bekannte Sachverhalte mit weiteren grundlegenden Strukturen, setzen sie zueinander in Beziehung und stellen Vergleiche an.
  - *indefinite pronouns: some, any, something, anybody, ...*
  - *possessive pronouns: mine, yours, ...*
  - *adjectives (comparative, superlative, comparison with as ... as)*
  - *quantifiers: much/many, a lot of, lots of*
- stellen zeitliche Bezüge her und berichten zunehmend differenziert über Vorgänge und Zusammenhänge in der Gegenwart und Vergangenheit. Sie verwenden



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

grundlegende Strukturen, um über Zukünftiges zu sprechen, und variieren ihre Aussagen.

- *simple past (revision)*
- *past progressive*
- *contrast: simple and progressive tenses (present and past)*
- *present perfect simple (a recent action, a present result of a past action)*
- *more ways of expressing the future (no contrast): will future (prediction, instant decision), going-to future (intention, prediction based on the present situation)*

## E 6 Themengebiete

Beispiel für Priorisierung:  
Priorität hoch  
Priorität zurückgestellt

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1 bis 4 ausgewiesenen Kompetenzen. Aktuelle Themen finden dabei besondere Berücksichtigung.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der englischen Sprache und den mit ihr verbundenen Kulturräumen auseinander. Sie erhalten dabei landeskundliche Einblicke in die USA und vertiefen ihre Kenntnisse über die Britischen Inseln.

### Inhalte zu den Kompetenzen:

- erste Einblicke in die USA (ca. 25 Std.):  
Gliederung in Bundesstaaten, Metropolen, Wetter und Klima, Lebenswelt Jugendlicher (z. B. Lebensbedingungen in einer amerikanischen Großstadt bzw. auf dem Land, Umweltbewusstsein)
- Alltags- und Freizeitaktivitäten (ca. 25 Std.):  
Musik, Kultur und Reisen (u. a. typische Kommunikationssituationen, Verkehrsmittel), Sport (z. B. Sportarten und Events in den USA), *charity*
- Medien (ca. 15 Std.):  
Bestandteil des Alltagslebens der Jugendlichen (Gebrauch, Nutzen und Risiken), digitale Kommunikation
- London (ca. 15 Std.):  
Leben in einer Metropole (z. B. Kultur, ethnische Vielfalt, Lebensbedingungen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht)
- Regionen Großbritanniens (u. a. Schottland) (ca. 20 Std.):  
Lebensbedingungen sowie regionale Besonderheiten
- weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (u. a. Lesen einer Ganzschrift) (ca. 12 Std.)



## Schritt 3: Schließen von Lücken

### Wortschatz

Grundsätzlich gilt, dass Aktivitäten mit einem höheren Bedarf an Monitoring durch die Lehrkraft nach Möglichkeit im Unterricht stattfinden sollen, z. B.

- Einführung von Vokabular
- Sprechen (Aussprachehilfen und Korrektur zur Vermeidung von Fossilierung)
- produktives Schreiben.

Rezeptive Aktivitäten, die der Vertiefung dienen, können durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig durchgeführt werden.

#### Ende Jahrgangsstufe 6

- Vokabeln, die für erfolgreiches Sprachhandeln in realitätsnahen Lernsituationen benötigt werden, werden im Unterricht eingeführt und gefestigt (Priorisierung).
- Anstelle einer Einführung des weniger geläufigen Wortschatzes im Unterricht werden Nachschlagetechniken für den selbstständigen Gebrauch geübt.

#### Folgejahr Jahrgangsstufe 7

- Der versäumte Wortschatz aus Jahrgangsstufe 6 kann am Ende des Schuljahres schulbuchunabhängig zur Verfügung gestellt werden, damit ein Nachlernen im Folgejahr (Jahrgangsstufe 7) ermöglicht und von Schülerinnen und Schülern eigenverantwortlich kontrolliert werden kann.
- Beständige Wiederholungsphasen im Laufe des Schuljahres sichern den Lernfortschritt.
- Karteikartensysteme, Wordbanks, Apps oder digitale Kurse mit Aufgaben zur selbstständigen Vertiefung können unterstützend angeboten werden.

### Grammatik

#### Ende Jahrgangsstufe 6

Noch ausstehende relevante Lehrplanvorgaben können beispielsweise anhand bereits eingeführter Texte erworben werden. Dies hat den Vorteil, dass Text, Thematik und Vokabular bereits bekannt sind und den Lernenden eine sichere Basis für die neue Struktur bieten.

#### Folgejahr Jahrgangsstufe 7

Grundlegende Kompetenzen aus Jahrgangsstufe 6 werden wiederholt und vertieft.

Zurückgestellte Prioritäten aus Jahrgangsstufe 6 (s. o./graue Markierung) werden nach Möglichkeit sukzessive in die Lerninhalte von Jahrgangsstufe 7 integriert.



## Themengebiete

### Ende Jahrgangsstufe 6

Bei Themengebieten überwiegt der grundlegende Einblick gegenüber einer vertieften Auseinandersetzung. Thematische Schwerpunkte (vgl. LehrplanPLUS / Richtwert 17 Std. und mehr) sollten in ihren zentralen Aspekten abgedeckt werden.

### Folgejahr Jahrgangsstufe 7

Zurückgestellte Themengebiete aus Jahrgangsstufe 6 können teils mit Themenbereichen aus Jahrgangsstufe 7 verwoben werden, z. B.:

- Bundesstaaten, Metropolen, Wetter und Klima (6) mit irische Emigration in die USA (7) und Leben in den USA (7)
- Charity (6) mit Jugendkultur, z. B. Sport, Musik, Film, Theater, Mode (7) und Leben in den USA (7)
- London: Lebensbedingungen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht (6) mit schulischer Alltag in einem englischsprachigen Land (7)
- Lesen einer Ganzschrift (6) mit Einblicke in die englischsprachige Jugendliteratur (7)

#### Inhalte zu den Kompetenzen 6

- erste Einblicke in die USA (ca. 25 Std.): Gliederung in Bundesstaaten, Metropolen, Wetter und Klima, Lebenswelt Jugendlicher (z. B. Lebensbedingungen in einer amerikanischen Großstadt bzw. auf dem Land, Umweltbewusstsein)
- Alltags- und Freizeitaktivitäten (ca. 25 Std.): Musik, Kultur und Reisen (u. a. typische Kommunikationssituationen, Verkehrsmittel), Sport (z. B. Sportarten und Events in den USA), *charity*
- Medien (ca. 15 Std.): Bestandteil des Alltagslebens der Jugendlichen (Gebrauch, Nutzen und Risiken), digitale Kommunikation
- London (ca. 15 Std.): Leben in einer Metropole (z. B. Kultur, ethnische Vielfalt, Lebensbedingungen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht)
- Regionen Großbritanniens (u. a. Schottland) (ca. 20 Std.): Lebensbedingungen sowie regionale Besonderheiten
- weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (u. a. Lesen einer Ganzschrift) (ca. 12 Std.)

#### Inhalte zu den Kompetenzen 7

- Schlaglichter der Geschichte Großbritanniens und Irlands (ca. 25 Std.): u. a. Spuren der Kelten, Römer, Angelsachsen und Normannen; irische Emigration in die USA
- Irland als Teil Europas (ca. 25 Std.): geographische, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte
- Jugendkultur (ca. 20 Std.): unterschiedliche Aspekte, wie z. B. Sport, Musik, Film, Theater, Mode sowie deren Erscheinungsformen und Hintergründe der Entstehung
- Lebensraum Schule (ca. 10 Std.): schulischer Alltag in einem englischsprachigen Land (z. B. ethnische Vielfalt, private und staatliche Schulen, Internatsschulen)
- Leben in den USA (ca. 17 Std.): häusliche und familiäre Situation, Bräuche und Feste, Esskultur, Mode, Einkaufen, Unterhaltungsindustrie, Sportarten
- Einblicke in die englischsprachige Jugendliteratur (ca. 10 Std.): Zugang z. B. über Lektüre, Hörbuch, *graphic novel*, Verfilmung, Theater; Kenntnis ausgewählter Autoren (z. B. R. L. Stevenson, A. Conan Doyle, R. Dahl, J. K. Rowling)
- weitere Interessensgebiete der Schülerinnen und Schüler (ca. 5 Std.)



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

## Methodische Kompetenzen

Ähnlich wie die Themengebiete können zurückgestellte methodische Kompetenzen aus Jahrgangsstufe 6 mit jenen aus Jahrgangsstufe 7 verknüpft und vertieft werden. Dies trifft auf Strategien des Hör- und Leseverstehens, der Wortschatzerschließung und -festigung ebenso zu wie auf Recherche- und Präsentationstechniken sowie Lerntechniken.

### Kompetenzerwartungen und Inhalte 6

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden mit Hilfestellung einfache Strategien des Lese-, Hör- und Hörsehverstehens an, indem sie visuelle und akustische Hilfen (z. B. Bildmaterial, Filmkulisse, klar einzuordnende Geräusche, Layout von Texten) sowie den situativen Kontext, Weltwissen und sprachliche Vorkenntnisse (z. B. Nähe zum Deutschen oder anderen Muttersprachen, Internationalismen, Wortfamilien, elementare Wortbildungsgesetze) nutzen, um Wortschatz und Texte zu erschließen. Sie wenden unter Anleitung verschiedene Lesetechniken an und nutzen zunehmend selbständig einfache Arbeitstechniken, wie z. B. farbiges Hervorheben von Wörtern oder relevanten Textpassagen und Anfertigen von Notizen. Bei der Bearbeitung von Aufgaben setzen sie Arbeitsanweisungen in der Fremdsprache angemessen um.
- wenden mit Hilfestellung grundlegende Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion an, indem sie Körpersprache, Bildmaterial, Realien oder Kompensationsstrategien einsetzen (u. a. Umschreibung von Vokabeln mit elementaren Mitteln, Vereinfachung), um sprachliche Hürden zu überwinden und einfache Sachverhalte darzustellen.
- setzen zunehmend selbständig ein erweitertes Repertoire an Methoden zur Wortschatzfestigung und -strukturierung ein, indem sie detaillierte Wortfelder erstellen, Vokabeln im Kontext erläuternder Beispielsätze notieren, Wörter einem Lückentext oder Bildmaterial zuordnen sowie Vokabeln zu Wortfamilien bzw. Wortfeldern ergänzen.
- nutzen zunehmend sicher verschiedene Teile des Lehrwerks zum Nachschlagen und Lernen. Sie verwenden ausgewählte, ggf. elektronische Hilfsmittel nach Anleitung, um neue Vokabeln nachzuschlagen, Wortfamilien und Wortfelder zu erweitern und einfache Texte zu erstellen.
- stellen Ergebnisse stark gelenkter Informationsbeschaffung (z. B. Internetrecherche) anschaulich vor.

### Kompetenzerwartungen und Inhalte 7

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zunehmend selbständig Strategien des Lese-, Hör- und Hörsehverstehens an, indem sie visuelle und akustische Elemente (z. B. Bildmaterial, sehr einfache Grafiken, Geräusche, Filmkulisse, Intonation der Sprecher) sowie den situativen Kontext und sprachliche Vorkenntnisse (z. B. Wortfamilien, Wortfelder, einfache Wortbildungsgesetze, Nähe zur Muttersprache oder anderen Fremdsprachen) nutzen, um Wortschatz und Texte zu erschließen. Sie wenden verschiedene Lesetechniken an und nutzen selbständig einfache Arbeitstechniken, wie z. B. das Markieren von Schlüsselstellen und das Anfertigen von Notizen.
- wenden zunehmend selbständig grundlegende Strategien der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion an, indem sie Körpersprache, Bildmaterial, Realien oder Vermeidungsstrategien einsetzen (u. a. einfache Umschreibung von Wörtern oder Phrasen), um sprachliche Hürden zu überwinden und Sachverhalte darzustellen.
- setzen weitgehend selbständig ein erweitertes Repertoire an Methoden zur Wortschatzfestigung und -strukturierung ein, indem sie detaillierte Wortfelder erstellen, Vokabeln im Kontext erläuternder Beispielsätze erfassen und Wörter durch die Einbindung in einen passenden Kontext erklären oder passende Definitionen finden.
- nutzen auch ohne Anleitung verschiedene Teile des Lehrwerks zum Nachschlagen und Lernen und verwenden ausgewählte, ggf. elektronische Hilfsmittel zunehmend selbständig, um die Bedeutung von Vokabeln in einem bestimmten Kontext nachzuschlagen und aus einer Auswahl möglicher Bedeutungen die passende Übersetzung herauszufinden.
- setzen bei der Darstellung von Rechercheergebnissen Techniken zur Veranschaulichung ein, indem sie Informationen auf einfache Art inhaltlich untergliedern, bei Bedarf hervorheben oder mithilfe von Bildmaterial die Aufmerksamkeit und das Verständnis der Zuhörer steigern.
- nehmen einige ihrer Stärken und Schwächen bewusst wahr und reflektieren mit Hilfestellung mögliche Fehlerquellen. Sie vermeiden Fehler, indem sie z. B. unter Anleitung einfache Fehlerprotokolle erstellen.